

Gymnasium Sachsenbrunn: Schüler:innen zeigen eigenes Musical

Eine mitreißende Aufführung vor großem Publikum lieferten am Freitagabend Schüler:innen des privaten Gymnasiums und Realgymnasiums Sachsenbrunn: Sie zeigten ihr Musical "Verliebte lügen aufrichtig". Von der ersten Idee über Storyline, Texte und Musik bis hin zur hochprofessionellen Umsetzung auf der Bühne ist das Stück eine komplette Eigenproduktion.

Die im Musical aufgegriffene Themenpalette ist breit und samt den vielen unvorhergesehenen Wendungen der Handlung durchaus einer Telenovela würdig: Es geht um die eine, große Liebe und um Geld, Ehrgeiz, Erfolg und Neid. Aber auch Krankheit, Tauer und Verlust werden behandelt. Der Schluss erinnert dann ein wenig an ein tragisches Liebespaar, dem einst William Shakespeare ein berühmtes Stück gewidmet hat. Wie es sich für ein Musical gehört, werden immer wieder Songs eingebaut, die vor allem die beiden Protagonistinnen **Mia Beirer** (Daisy) und **Valentina Haider** (Kate) in beeindruckender Gesangsqualität zum Besten geben. Dazu kommen Tanzeinlagen und sogar eine besondere Akrobatik — Aerial Silk — wird gezeigt, wenn Darstellerin **Julia Fahrner** als Susan in einer Traumsequenz am eigens errichteten Gestell mit langen Stoffbahnen elegisch turnt.

Die Handlung am Laufen halten auch **Jakob Dissauer** (Jack), **Sophia Schabauer** (Kommissarin Clara Fall), **Nico Haberbichler** (Inspektor Rainer Zufall) und **David Slavik** (u.a. Hausmeister Jeremy). Für die professionelle (Licht)Technik und Soundeffekte, die der Aufführung eine besondere Bühnenwirkung geben, sorgt **Theresia Fuchs**. Neben ihrer Rolle komponierte Valentina Haider auch die Musik, die Tanzchoreographie gestaltete Mia Beirer. Alle gemeinsam haben die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfachs Musik Drehbuch, Texte und Bühnenbild entwickelt. Für die musikalische Begleitung sorgen der **Schulchor** und ein **Orchester**, das aus (ehemaligen und aktuellen) Schüler:innen sowie Lehrer:innen des Gymnasiums besteht.

Schüler:innen: Viel Arbeit, schöne Erfahrung und Lehren fürs Leben

Im Gespräch mit dem Kreativteam gaben alle Beteiligten offen zu, dass bis zur großen Aufführung "wirklich sehr viel Arbeit" in das Musical geflossen ist. Es sei aber auch sehr schön gewesen, so etwas gemeinsam umzusetzen, erklärten die Mitglieder des Wahlpflichtfachs Musik unisono. Wie es sich für eine Schule gehört, war das Projekt aber nicht nur eine künstlerische Erfahrung, sondern auch fürs spätere Leben lehrreich: "Wir haben gelernt, dass neben Teamarbeit vor allem auch eine richtig gute Struktur und Organisation notwendig sind, um so ein großes Projekt umzusetzen", beschrieb Valentina Haider stellvertretend für das gesamte Team den erzielten Lernerfolg.

Ehregast **Eva Lindl**, pädagogische Geschäftsführerin und Bereichsleitung Halbinternate/Horte/Kindergärten der Schulstiftung der Erzdiözese Wien, war extra aus Wien angereist, um die freitagabendliche Aufführung vor großem Publikum zu besuchen. Sie lobte die Kreativität und das Engagement des Musicalteams und betonte dabei auch die hohe Qualität der pädagogischen Arbeit an den Privatschulen der Erzdiözese Wien. "Projekte wie dieses Musical zeigen, dass unsere Schulen wirklich Orte sind, an denen junge Menschen nicht nur ihren Intellekt entwickeln und Wissen erwerben, sondern ihre vielen und vielfältigen Talente entfalten können. Das ist doch wunderbar."

Aufführung mit "viel Herzblut und Teamgeist" umgesetzt

Musikpädagoge **Andreas Ehrenhöfer** hat das Projekt vom ersten Tag an begleitet: Am meisten beeindruckt habe ihn, mit wie viel "Herzblut und Teamgeist" meine Schülerinnen und Schüler an dieses Projekt herangegangen sind. Es gab viele kreative Diskussionen, unzählige Proben — sogar in den

Schulferien — und am Ende steht ein Musical, das wirklich ihres ist." Und auch der Direktor der Schule, **Gernot Braunstorfer**, zeigt sich sehr angetan: "Ich bin wirklich stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler. Zwei Jahre lang haben sie mit großem Engagement, Kreativität und Durchhaltevermögen an diesem Musical gearbeitet – von der ersten Idee bis zur Premiere. Dass sie Musik, Choreografie und Darstellung selbst gestaltet haben, zeigt, wie viel künstlerisches und organisatorisches Potenzial in ihnen steckt."

Gymnasium und Realgymnasium Sachsenbrunn
<https://www.sachsenbrunn.at/>

Fotomaterial zur Aussendung in Druckqualität finden Sie unter dem u.a. Download-Link:
<https://we.tl/t-ggqn78Sv1t> © bitte beachten Sie die Copyrightangaben im Dokument!

HINTERGRUND | Die Privatschulen der Erzdiözese Wien

Zu den Privatschulen der Erzdiözese Wien gehören 23 Schulen und Kindergärten in Wien und Niederösterreich, darunter die drei Campus-Standorte Sacré Coeur Pressbaum, Sacré Coeur Wien und Sacré Coeur Wien Währing. Damit zählen die Privatschulen der Erzdiözese Wien zu den größten konfessionellen privaten Schulerhaltern in Österreich. Etwa 300 Mitarbeiter:innen begleiten rund 7.000 Kinder und Jugendliche bzw. junge Erwachsene auf den verschiedenen Stationen ihrer Bildungslaufbahn in den neun Volksschulen, drei Mittelschulen, einer Wiener Mittelschule, fünf (Real-)Gymnasien, zwei berufsbildenden Schulen (eine Handelsakademie und Handelsschule, sowie eine Bildungsanstalt mit Kolleg für Elementarpädagogik) sowie in drei Kindergärten. <https://privatschulen.at/>
